

 **KjG** Diözesanverband Limburg

PROTOKOLL ZUR DIÖZESANKONFERENZ

06. – 07. Oktober 2017 in Karlsheim Kirchähr



KjG

**Katholische
junge Gemeinde**

**DIKO
2017**

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung 3

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit 3

TOP 3: Festlegung und Verabschiedung von Tagesordnung und Zeitplan 3

TOP 4: Berichte 3

 4.1.1 Finanzbericht..... 3

 4.2 Leitungsarbeit..... 3

 4.2.1 DL 3

 4.2.2 DA..... 4

 4.2.3 Wahlausschuss 4

 4.3 Arbeitsgruppen..... 4

 4.3.1 Kinderstufe..... 4

 4.3.2 Jugendstufe..... 4

 4.3.3 Aktion für Junge Erwachsene..... 5

 4.3.4 PR..... 5

 4.3.5 Pfarreikontakt 5

 4.4 Veranstaltungen 6

 4.4.1 Kar- und Ostertage 6

 4.4.2 DenkMal!..... 6

 4.4.3 Grundsatzwochenende 6

 4.4.4 Thomas-Morus-Gottesdienst 7

 4.5 Pfarreien 7

 4.5.1 Niederbrechen..... 7

 4.5.2 Oberbrechen 7

 4.5.3 Eisenbach 7

 4.5.4 Flörsheim 8

 4.5.5 Wicker..... 8

 4.5.6 Hofheim..... 8

 4.5.7 Schwanheim..... 8

 4.5.8 Hochheim 8

 4.5.9 Heiligenroth..... 8

 4.5.10 Bad Homburg 8

 4.5.11 Oberhöchstadt 8

☞ 4.5.12 Höhn.....	8
☞ 4.6 Fortbildungen.....	8
☞ 4.6.1 Gruppenleiterschulung	8
☞ 4.7 BDKJ.....	8
☞ 4.8 Bundesebene	9
☞ 4.9 Kontakt zum Dezernat	9
☞ 4.10 KjG Besonderes	10
☞ 4.10.1 Fastenkalender	10
☞ 4.10.2 Freitagabend	10
☞ 4.10.3 Fairer Abend	11
☞ TOP 5 Anträge	11
☞ Antrag Nr. 1 Bistumsweites Zeltlager/Hausfreizeit.....	11
☞ Antrag Nr. 2 Jahresplanung 2018.....	12
☞ Antrag Nr. 3 Kinderaktion in Kooperation mit Pfarreien.....	12
☞ Initiativantrag Nr. 1 Politische Veranstaltung auf Diözesanebene.....	13
☞ Initiativantrag Nr. 2 Treffen der geistlichen Leitungen der Pfarreien	13
☞ TOP 6 Wahlen	14
☞ TOP 7 Verschiedenes	16
☞ „Abküli“ - Abkürzungsliste.....	17
☞ Teilnehmer*innen der Diko 2017	18

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung

Julia Braunschädel eröffnet im Namen der Diözesanleitung die Diözesankonferenz, begrüßt alle anwesenden Teilnehmer*innen und stellt die Diözesanleitung, die Moderation und die Protokollantin vor. Nach einer kurzen Einführung über den Ablauf der Diko wird der Vorsitz an die Moderation abgegeben.

TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Anwesende: 18. Damit ist die Konferenz beschlussfähig.

Pfarreien	männliche Delegation	weibliche Delegation	Pfarreien	männliche Delegation	weibliche Delegation
Schwanheim	2	2	Hochheim	4	3
Niederbrechen	0	0	Bad Homburg	0	0
Oberbrechen	0	0	Oberhöchststadt	0	0
Eisenbach	0	0	Höhn	0	0
Flörsheim	2	1	Heiligenroth	0	0
Wicker	0	1	DL	2	1
Hofheim	0	0			

TOP 3 Festlegung und Verabschiedung von Tagesordnung und Zeitplan

Die Tagesordnung und die Berichte sind allen Delegierten im Vorfeld zugegangen und die Tagesordnung liegt allen vor. Die Diözesankonferenz nimmt die vorliegende Tagesordnung mit der Änderung, dass der Dankeschön Abend um 22:00 Uhr beginnt, einstimmig an. Ebenso wird über den Zeitplan abgestimmt, der ebenfalls einstimmig angenommen wird.

TOP 4 Berichte

4.1. Finanzbericht

Der Finanzbericht 2016 wird der Konferenz per Tischvorlage vorgelegt. Der Bericht der Kassenprüfung liegt ebenfalls vor.

Alexandra von der Diözesanstelle stellt den Finanzbericht kurz vor und erklärt Abweichungen zum Vorjahresbericht.

Lukas, DA, stellt den Antrag die Diözesanleitung zu entlasten. Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

4.2. Leitungsarbeit

4.2.1. Diözesanleitung

Thorsten stellt im Namen der Diözesanleitung den Bericht vor. Insgesamt war es ein erfolgreiches Jahr und es wurde viel gearbeitet. Es gab sieben Sitzungen und ein Klausurwochenende. Aufgrund einiger Herausforderungen (Mutterschaft Katharina, Reduzierung der DL auf drei Mitglieder etc.)

konnten nicht alle gesetzten Ziele erreicht werden. Einige Projekte, wie z.B. Merchandising, konnten in diesem Jahr nicht verfolgt werden. Das soll zukünftig aber wieder geändert werden. Thorsten weist darauf hin, dass alle KjG-Pfarreien die Möglichkeit haben, beim KjG e.V. finanzielle Hilfe für Projekte zu beantragen. Einige Pfarreien haben dies schon getan.

Wortmeldungen:

Lukas, DA: Auch in der Zeit ohne Kadda, haben wir sehr gut zusammengearbeitet. Dafür wollten wir, der DA, Danke sagen.

4.2.2. Diözesanausschuss

Der anwesende DA stellt sich kurz vor. Die Amtszeit von Anna, Elisabeth und Tanja läuft aus und Lukas wird aus dem DA zurücktreten, um für eine Stelle in der DL zu kandidieren. Der DA erzählt über die grundsätzliche Arbeit und was „Neuzugänge“ im DA alles so erwartet. Insgesamt gab es 5 Sitzungen, inkl. 2 Klausurtagen, die alle sehr viel Spaß gemacht und jedem einen persönlichen Mehrwert gegeben haben. Der Dankeschön Ausflug, gemeinsam mit der DL, ist immer das Highlight und gut für die Zusammenarbeit des Teams.

4.2.3 Wahlausschuss

Matthias, DL: Aufgrund der großen räumlichen Verteilung der Pfarreien konnten wir uns nur einmal treffen. Sinnvoll ist, dass die Mitglieder aus verschiedenen Pfarreien kommen, damit ein guter Austausch stattfinden kann.

Wortmeldungen:

Lukas, DA: Ich fand es verwirrend, dass ich von der DL direkt gefragt worden bin, anstatt vom Wahlausschuss.

Matthias, DL: Das war ein taktischer Zug.

4.3. Arbeitsgruppen

4.3.1 Kinderstufe

Lukas, DA: Es sollte einen Ausflug nach Frankfurt ins Trickfilmmuseum geben. Aufgrund zu weniger Anmeldungen (4 Stück aus Wicker), musste der Tag abgesagt werden.

Wortmeldungen:

Daniela, Flörsheim: Können auch Nicht-Mitglieder sich zu solchen Aktionen anmelden?

Lukas, DA: Ja, das ist auch für Nicht KjG-Mitglieder möglich.

4.3.2 Jugendstufe

Im Moment gibt es 7 Anmeldungen zur Fahrt nach München. 5 Plätze sind noch frei. In München gibt es einen Besuch im Deutschen Museum, eine Stadtrundfahrt und einen Stadtbummel.

Wortmeldungen:

Marc, Bundesleiter: Die KjG Limburg könnte sich in München mit der KjG München treffen.

4.3.3 Aktion für junge Erwachsene

Es fand eine Kanutour in Schweden statt. Alle Teilnehmer waren begeistert. Ziel dieser Gruppenleiterweiterbildung sollte u.a. sein, Werbung für die KjG zumachen, um so eventuell noch mehrere KjG-Neugründungen voranzutreiben.

Wortmeldungen:

René, Hochheim: Ich habe die Schweden-Tour verfolgt und war sehr neidisch auf das Erlebte. Leider war ich nicht dabei.

4.3.4 PR

Neben der Homepage gibt es auch die Möglichkeit die KjG Limburg-App oder den Newsletter zu nutzen.

Stimmungsbild: Wer von den Anwesenden hat Kenntnis für die PR-Arbeit? – Mehrheit grün.

Wortmeldungen:

René, Hochheim: Am häufigsten nehme ich Infos über die Sozialen Medien, Facebook wahr.

Eva, Hochheim: Die Pushup-Benachrichtigungen bekomme ich in der App gefühlt immer erst 3 bis 4 Stunden später angezeigt.

Matthias, DL: Ich vermute, dass es an Facebook liegt oder am Anbieter.

Daniela, Flörsheim: Ich nutze am liebsten die Homepage, weil ich nicht der Facebook-Nutzer bin.

Thorsten, DL: Unter Downloads gibt es auch noch Anregungen für Gruppenstunden bzgl. Prävention.

Lukas, DA: Auf die Homepage könnten auch noch mehr neue Spiele.

Marc, Bundesleiter: Ihr könnt euch auch von anderen KjG-Homepages Spiele etc. kopieren und bei euch, mit einem kleinen Hinweis, anbieten.

4.3.5 Pfarreikontakt

Jede KjG-Pfarrei soll eine Kontaktperson haben, um sich so besser austauschen bzw. in besseren Kontakt zu kommen. Alle Pfarreien wurden angeschrieben. 3 Pfarreien haben den ersten Termin wahrgenommen. Es wird weiter daran gearbeitet, Kontaktpersonen zu mobilisieren. Nächstes Jahr soll ausgewertet werden, wie mit den Kontaktpersonen weiter verfahren werden soll.

Wortmeldungen:

Jannis, Schwanheim: Ich konnte es zeitlich zu dem festgelegten Termin nicht schaffen.

Daniela, Flörsheim: Wir haben bisher keine Kontaktperson gefunden. Aber wir bleiben dran. Von der Struktur her, ist es schwierig jemanden zu finden.

Lukas, DA: An die Pfarlleitungen, hat es euch geholfen eine Kontaktperson zu haben?

Eva, Hochheim: Ich habe noch nicht so viel mitbekommen, weil ja nur 3 anwesend waren und scheinbar noch nicht wirklich ein Austausch zustande kam. Allerdings haben wir uns von der PL auch in letzter Zeit nicht so oft gesehen.“

4.4 Veranstaltungen

4.4.1 Kar- und Ostertage

Dieses Jahr war der BDKJ Kooperationspartner unserer Fahrt nach Lissabon. Mit 12 Teilnehmer*innen war es sehr erfolgreich und cool. Leider waren unter den Teilnehmer*innen nur wenige KjGler*innen. Nächstes Jahr fahren wir nach Budapest.

Wortmeldungen:

Lukas, DA: Die Fahrt war cool! Ich kann nur Werbung dafür machen und euch vorschlagen nächstes Jahr mitzufahren.

Thorsten, DL: Danke Julia, dass du mitgefahren bist und somit die Kar- und Ostertage ermöglichen konntest.

René: Bekommt man dafür Bildungsurlaub?

Katharina, DS: Die Kar- und Ostertage sind eine Mischung aus Spiritualität und Stadt kennenlernen, deswegen ist es keine Bildungsreise, was uns Flexibilität verschafft.

4.4.2 DenkMal!

Die Aktion „DenkMal!“ war rundum gelungen. Die Workshops waren gut gestaltet. Ein Dank an all diejenigen, die es organisiert und gestaltet haben. Die Bundesebene tagt demnächst und will dann in die Planung für das Jubiläum 2020 einsteigen.

4.4.3 Grundsatzwochenende

Das diesjährige GSW musste, aufgrund zu geringer Anmeldungen, abgesagt werden. Das Stimmungsbild zeigt, dass es weitergeführt werden soll. Der Großteil kann jedoch nichts dazu sagen, weil sie noch nie auf dem Grundsatzwochenende waren.

Wortmeldungen:

Lukas DA: „ Ich glaube nicht jeder kann etwas mit dem Namen „Grundsatz-Wochenende“ anfangen. Vielleicht muss man es umbenennen und man muss einmal dabei gewesen sein, um zu wissen, wie geil das ist.“

Es entsteht eine rege Diskussion über den Sinn und die Teilnahme am Grundsatzwochenende.

Julia DL: „Ich finde es sehr schade, dass einige aus dem DA noch nie auf dem Wochenende waren.“

Eva Hochheim: „Ich hatte erst dieses Jahr Zeit, mich an zu melden. Ich war sehr traurig, dass es abgesagt wurde. Würde mich freuen, wenn es nächstes Jahr wieder stattfinden würde.“

Idee aus der Gruppe bzgl. der Terminfindung, damit mehr teilnehmen könnten. Eine Doodle-Umfrage an die Kontaktpersonen schicken, damit mehr teilnehmen können. Laut Stimmungsbild gibt es Zustimmung.

Matthias DL: „Alle anwesenden Pfarreien haben bis morgen Zeit, sich auch schon mal Gedanken darüber zu machen, welcher Termin am besten dafür passt.“

4.4.4 Thomas-Morus-Gottesdienst

Thorsten, DL: Dieses Jahr fand der Thomas-Morus-Gottesdienst in Niederbrechen statt. Viele KjGler*innen aus Niederbrechen waren aktiv dabei. Anschließend wurde gegrillt. Für nächstes Jahr sind der Ort und der Termin noch offen. Wir haben bereits eine Anfrage gerne zu mir kommen, fall es bei euch stattfinden soll.

4.5 Berichte aus den Pfarreien

Magdalena Bickmann, Abteilungsleiterin für die Jugendverbände und Zuschusswesen, und ehemalige KjG-Referentin, stellt sich vor.

Anschließend eröffnet die Moderation die Weiterführung der Konferenz. Da neue Delegierte hinzugekommen sind, wird die Beschlussfähigkeit erneut abgefragt.

Pfarreien	männliche Delegation	weibliche Delegation	Pfarreien	männliche Delegation	weibliche Delegation
Schwanheim	2	2	Hochheim	4	3
Niederbrechen	0	0	Bad Homburg	0	0
Oberbrechen	0	0	Oberhöchststadt	0	0
Eisenbach	0	0	Höhn	0	0
Flörsheim	2	1	Heiligenroth	0	0
Wicker	0	1	DL	2	1
Hofheim	1	0			

Insgesamt besteht die Konferenz nun aus 19 stimmberechtigten Anwesenden. Damit ist die Konferenz beschlussfähig.

4.5.1 Niederbrechen

Es gab Differenzen zwischen Gruppenleitern und Eltern. Die Diözesanleitung hat dann bei einem Treffen moderiert und als Mediator fungiert.

4.5.2 Oberbrechen

In Oberbrechen wurde ein Spielleitertraining durchgeführt. Es war sehr erfolgreich.

4.5.3 Eisenbach

Niemand anwesend. Bericht liegt nicht vor.

4.5.4 Flörsheim

Daniela, Flörsheim: Zurzeit gibt es in Flörsheim nur zwei Großveranstaltungen. Das sind zum einen unser Zeltlager und zum anderen die Kinderfreizeit. Das Zeltlager feierte dieses Jahr sein 70-jähriges Jubiläum. Wir haben noch eine Jugendgruppe, die sich jetzt seit einem Jahr langsam festigt und wir hoffen, dass wir da noch weitere Mitglieder anwerben können. Und wir veranstalten auch einzelne Aktionen.

4.5.5 Wicker

Neu war das Mister X Spiel, das allen Teilnehmer*innen viel Spaß gemacht hat. Es sollen neue Gruppenstunden stattfinden.

4.5.6 Hofheim

Niemand anwesend.

4.5.7 Schwanheim

Die diesjährige Freizeit ging nach Italien. Sie war sehr erfolgreich. Ansonsten haben wir regelmäßige Gruppenstunden, die gut angenommen werden.

4.5.8 Hochheim

Es gab zwei gute Freizeiten mit Zeltlager und Segeltour. Außerdem wurde der Jugendkeller renoviert. Die nächste Veranstaltung findet am 30. Oktober 2017 statt.

4.5.9 Heiligenroth

Niemand anwesend.

4.5.10. Bad Homburg

Niemand anwesend.

4.5.11 Oberhöchststadt

Hat sich im Juni aufgelöst.

4.5.12 Höhn

Niemand anwesend.

Thorsten, DL: Wie zufrieden seid ihr mit der Gestaltung der Berichte? – Stimmungsbild positiv.

4.6 Fortbildungen

4.6.1 Gruppenleiterschulung

Katharina, DS: Ein Gruppenleitergrundkurs fand statt. Im November wird der zweite Teil in Hochheim und Flörsheim durchgeführt.

Falls Bedarf an weiteren Schulungen ist, dann kann sich die Pfarrei gerne an mich wenden.

4.7 BDKJ

Katharina, BDKJ: Von 2016 bis zur Diko im April 2017 waren Julia und Matthias im BDKJ als KjG-Vertreter tätig. Bei der Diko in diesem Jahr wurde Lukas in den BDKJ DA gewählt, Matthias hat sich nicht mehr aufstellen lassen und Julia wurde nicht wieder gewählt. Außerdem fanden die diesjährigen KjG Kar- und Ostertage in Kooperation mit dem BDKJ statt.

Ich möchte nochmal sagen, wie sehr wir es bedauern, dass Julia nicht wiedergewählt wurde. Ich selber lasse mich nicht mehr in den Vorstand der BDKJ wählen. Der BDKJ wünscht sich trotz des Vorfalls mit Julia weiter eine sehr gute Zusammenarbeit mit der KjG und hofft, dass beim nächsten Mal wieder ein zweiter Vertreter von der KjG gewählt wird. Deswegen soll die KjG auch mit vier Mitgliedern auf die DV kommen. Vom 23.05. – 26.05. 2019 findet die 72-Stunden-Aktion statt. In die Koordinierungskreise dürfen Mitglieder versendet werden.

Die Aktion Zukunftszeit für ein buntes tolerantes Deutschland wurde erfolgreich durchgeführt. Über 131000 Stunden kamen zusammen. Zum Abschluss gab es eine große Abschlussaktion in Berlin vor dem Kanzleramt.

Die Dankeschön-Aktion fand dieses Jahr am 02. September in Wiesbaden statt. Bei einer Wiederholung würden wir uns noch mehr Vertreter aus der KjG wünschen.

Zudem gab es einen Referenten-Wechsel für beide Stellen. Melanie Goßmann übernimmt eine Referentenstelle im BDKJ. Die zweite Stelle ist zurzeit noch nicht besetzt.

Der Diözesane Jugendtag war mit der Zeit unattraktiv. Dafür haben die Arbeitsgruppen leider auch noch keine Lösung gefunden. Der BDKJ ist bereit ein Angebot anzubieten, wird sich allerdings weitestgehend aus dem Arbeitsgruppen raushalten, da die Ideen, die eingebracht wurden, nicht gehört worden sind.

In Vorbereitung der Jugendsynode wird das Thema Spiritualität uns im nächsten Jahr besonders beschäftigen. Dafür braucht der BDKJ Beispiele aus den Verbänden (Fotos, Impulse, Videos u.ä.)

Wortmeldungen:

Lukas, DA: „Warum waren nur so wenige auf dem Dankeschön-Tag?“

Eva, Hochheim: „Aus zeitlichen und örtlichen Gründen konnte ich es nicht schaffen.“

Kadda, BDKJ: „ Der Beginn war zwar um 17:00 Uhr, aber man kann auch einfach später dazu kommen.“

Thorsten, DL: „Wir fanden es klasse, dass wir uns von der DL mit dem BDKJ-Vorstand zusammensetzen konnten, um die Ereignisse auf der BDKJ-DV gemeinsam aufzuarbeiten und Konsequenzen für die Zukunft zu ziehen.

4.8 Bundesebene

Es wird begrüßt wieder einige Leute auf die Buko zu schicken. Auch im Bundessrat würde man sich freuen, wenn die KjG Limburg weiter vertreten wird. Über die Buko können viele Kontakte geknüpft werden.

Wortmeldungen:

Matthias, DL: Danke Marc, dass du immer für uns da bist und uns seit Jahren begleitest.

4.9 Kontakte zum Dezernat und zur Dienststelle

Magdalena, Abteilungsleiterin:

Im Kirchenentwicklungsprozess ist leider noch nicht viel erreicht worden. Deshalb hat sich der Bischof das auf seine Fahne geschrieben. Alle sind gespannt, was dann demnächst diesbezüglich passieren wird. Was heißt Kirche für uns und wie soll Kirche sein?

Am Tag der Priester hat Bischof Georg einen interessanten Vortrag gehalten, welcher auf der Homepage zu lesen ist.

Zukünftig sollen Beantragungen, Zuschüsse und Abrechnungen in ein Online-Verfahren umstrukturiert werden. Bislang hat nur ein Bistum so etwas. Es wird zudem mindestens bis nächstes Jahr noch dauern, bis das Verfahren eingeführt wird.

Thorsten, DL:

Die Diözesanstelle ist im Frühjahr in neue Räumlichkeiten umgezogen. Die Referentenstelle muss noch zu 50 % besetzt werden. Es gibt schon Ideen, wie die Stelle besetzt werden könnte. Darüber werden aber noch Absprachen gehalten.

Wortmeldungen:

Lukas, DA: Lob an den Architekten, die Diözesanstelle sieht toll aus.

Matthias, DL: Ich schließe mich Lukas an. Kommt doch gerne mal zu DS und schaut es euch selber an. Ein großes Lob geht auch an Alex und Kadda.

4.10 KjG Besonderes

4.10.1 Fastenkalender

Katharina, DS: Der Fastenkalender wurde dieses Jahr an das Wahljahr angepasst, mit dem Titel „Du hast die Wahl“. Der Kalender wird sehr viel und gerne genutzt. Leider haben sich die Impulse etwas geähgelt. Deswegen gab es auch eine neue Idee zur Gestaltung. Zukünftig bekommt jeder Schreiber 2 Tage zugeteilt, die er bearbeitet. Auf die erste Seite kommt eine Impulsfrage, auf die zweite Seite folgt die Antwort. So kann sich jeder Gedanken zur Frage machen und am nächsten Tag die Antwort (Gedanken) des Schreibers lesen. Außerdem kann man auch Kontakt zum Schreiber aufnehmen, um das Ganze noch aktiver zu machen.

Wortmeldungen:

Anna, DA: Die Idee ist nicht schlecht. Aber ich befürchte, dass es nicht mehr sowas wie Rezepte oder Geschichten geben wird. Eine Abwechslung wäre aber schön.

Lukas, DA: Eine Kombination wäre schön. Nur Impulsfragen und Antworten finde ich auch nicht gut.

David, Hochheim: Finde die Idee von Lukas gut.

Thorsten, DL: Noch steht kein Thema für den nächsten Kalender. Wenn ihr Ideen habt, meldet euch.

4.10.2 Freitagabend

Das Stimmungsbild zeigt eine überwiegend positive Rückmeldung zum Freitagabend.

Es wurde angemerkt, dass eine kleine Abschlussrunde noch toll gewesen wäre. Ansonsten war es ein schöner Abend.

Thorsten, DL: Das Fragezeichen bezog sich eher auf die Vorbereitung. Da werden wir bei nächster Gelegenheit intern reflektieren.

4.10.3 Fairer Abend

Am Fairen Abend wurde eine Art Markt mit verschiedenen Ständen mit fair gehandelter Kleidung, Blumen etc. aufgebaut. Der Abend startete mit einem Gottesdienst zum Thema „Ich bin doch keine

Maschine“. Schade war nur, dass fast keine KjGler*innen anwesend waren. Es stellt sich die Frage, warum dies so ist und wie man politische Themen attraktiver machen kann.

Wortmeldungen:

Paulo, DA: Ich war an diesem Tag leider verhindert; sonst nehme ich solche Termine immer wahr. Vielleicht lag es am Ort Wicker, weil nicht jeder ein Auto hat und dort hinzukommen konnte.

Daniela, Flörsheim: Ich fand das Thema auch sehr gut, hatte aber auch leider einen Termin.

Julia, DL: Ich glaube nicht, dass es an der Örtlichkeit gelegen hat. Gibt es noch andere Gründe?

Daniela, Flörsheim: Meiner Meinung nach lag es eher am Termin.

Da ein neuer Delegierter hinzugekommen ist, wird die Beschlussfähigkeit erneut abgefragt.

Pfarreien	männliche Delegation	weibliche Delegation	Pfarreien	männliche Delegation	weibliche Delegation
Schwanheim	2	2	Hochheim	4	3
Niederbrechen	0	0	Bad Homburg	0	0
Oberbrechen	0	0	Oberhöchststadt	0	0
Eisenbach	0	0	Höhn	0	0
Flörsheim	2	1	Heiligenroth	0	0
Wicker	0	1	DL	2	1
Hofheim	1	0			

Insgesamt besteht die Konferenz nun aus 19 Stimmberechtigten.

TOP 5 Anträge

Antrag Nr. 1: Bistumsweites Zeltlager/Hausfreizeit

Antragsteller: Diözesanleitung

Matthias, DL stellt den Antrag vor.

Wortmeldungen:

Melanie, BDKJ: Ich kann aus Erfahrung sagen, dass das mit einer so großen Zahl möglich ist und es eine großartige Erfahrung ist.

Lukas, DA: Ich finde die Idee super.

Moritz, Hofheim: Können wir ein Stimmungsbild machen, wer dafür ist? (Ergebnis: Fast alle finden es gut und würden mitmachen wollen)

Daniela, Flörsheim: Ich sehe Schwierigkeiten für die Hausfreizeit.

Matthias, DL: Ja, mit der Küche für die Hausfreizeit wird es schwierig, aber es ist nicht unmöglich. Wenn es so einfach wäre, würden wir es ja schon nächstes Jahr machen.

Carolin, DA: Man könnte auch zusammen kochen. Dann hätte man nicht unbedingt ein Problem mit der Küche.

Die Diko stimmt über den überarbeiteten Antrag (siehe Anhang) ab.

Der abgeänderte Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Antrag Nr. 2: Jahresplanung 2018

Antragssteller: Diözesanleitung und Diözesanausschuss

Die DL stellt den vorläufigen Jahresplan vor. Die Diözesankonferenz möge folgende Termine beschließen:

Zeitraum	Ort	Maßnahme
?	Wiesbaden	Grundsatzwochenende / Kontaktpersonentreffen
28.-29.09.2018	Kirchähr	Diko
?	?	Thomas-Morus-Gottesdienst
26.3.-01.04.2018	Budapest	Kar- und Ostertage

Ferien 2017/2018

	Hessen:	Rheinland-Pfalz:
Weihnachten	24.12.17 – 13.01.2018	22.12.17 – 09.01.2018
Ostern	26.03.18 – 07.04.2018	26.03.18 – 06.04.2018
Sommer	25.06.18 – 03.08.2018	25.06.18 – 03.08.2018
Herbst	01.10.18 – 13.10.2018	01.10.18 – 12.10.2018

Es wird eine Doodle-Umfrage gestartet bezüglich eines Termins für das Grundsatzwochenende. Terminmöglichkeiten sind der 01. - 02.06.2018 oder 17. - 18.08.2018.

Thorsten, DL äußert die Idee, 2 Thomas-Morus-Godis zu machen. Es gibt eine Mausechelpause.

Der geänderte Jahresplan wird einstimmig angenommen.

Zeitraum	Ort	Maßnahme
17.-18.08.2018	Wiesbaden	Grundsatzwochenende / Kontaktpersonentreffen
28.-29.09.2018	Kirchähr	Diko
?	Hochheim, Oberbrechen	Thomas-Morus-Godi
26.03.-01.04.2018	Budapest	Kar- und Ostertage

Antrag Nr. 3: Kinderaktion in Kooperation mit Pfarreien

Antragssteller: Diözesanausschuss

Der Diözesanausschuss stellt den Antrag vor.

Lukas, DA: Wir hatten in den letzten Jahren immer Schwierigkeiten den Kindertag stattfinden zu lassen. Wenn wir eine Pfarrei mit einer starken Kinderstufe an Bord haben, kann vor Ort besser Werbung gemacht werden.

Der Antrag ist mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Initiativantrag Nr. 1: Politische Veranstaltung auf Diözesanebene

Antragsteller: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Im kommenden Jahr soll es wieder eine (kirchen-)politische Aktion auf Diözesanebene geben, die von der DL und dem DA, in Kooperation mit einer Pfarrei, vorbereitet und durchgeführt wird.

Begründung:

Die KjG ist ein Kinder- und Jugendverband, der sich auch zu gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Prozessen, Fragen und Themen zu Wort meldet. Das wird besonders in Veranstaltungen deutlich, bei denen KjGler*innen angesprochen sind und sich engagieren.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wird eine Änderung im Antrag besprochen.

Die Konferenz möge beschließen:

Im kommenden Jahr soll es wieder eine (kirchen-)politische Aktion auf Diözesanebene geben, die von der DL und dem DA, **gegebenenfalls** in Kooperation mit einer Pfarrei, vorbereitet und durchgeführt wird.

Der geänderte Antrag ist mit 18 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme angenommen.

Initiativantrag Nr. 2: Treffen der geistlichen Leitungen der Pfarreien

Antragsteller: KjG Hochheim

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Es soll ein Treffen der geistlichen Leitungen der Pfarreien stattfinden. Dieses Treffen soll dazu genutzt werden, einander kennenzulernen und Impulse und Ideen auszutauschen. Die DL soll dieses Treffen organisieren.

Begründung:

Unsere geistliche Leitung in Hochheim hat Interesse daran andere geistliche Leitungen kennen zu lernen und zu schauen, wie sie mit ihrer Position in der Pfarrleitung und der damit aufkommenden Aufgabe, dass K in KjG zu stärken, umgehen soll.

Der Antrag wird in die Tagesordnung mit 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Antrag wird ergänzt und mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Es soll ein Treffen der geistlichen Leitungen der Pfarreien stattfinden. Dieses Treffen soll dazu genutzt werden, einander kennenzulernen und Impulse und Ideen auszutauschen. **Für die Pfarreien ohne geistliche Leitung werden die Pastoralteams angeschrieben mit der Bitte eine Person zu dem Treffen zu entsenden.** Die DL soll dieses Treffen organisieren.

TOP 6 Wahlen

1. Wahl des Diözesanausschuss

Lukas Schreiber erklärt seinen Rücktritt aus dem DA und Carsten Ditinger aus dem Wahlausschuss.

Kandidaten: weiblich: Anna Oliveira, Tanja Hlubucek, Elisabeth Klee (Wicker)
 männlich: Paul Idstein (Hochheim), Carsten Ditinger (Hochheim) René Moravek (Hochheim)
 1 geistl. Leiterin ./.

Ergebnis DA Wahlen

	Ja	Nein	Enthaltung
Anna	18	0	1
Tanja	18	0	1
Elisabeth	2	0	0
Paul	15	1	3
Carsten	19	0	0
René	19	0	0

Damit werden Anna, Tanja, Paul, Carsten und René in den DA gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

2. Wahl der Diözesanleitung

Kandidaten weiblich: ./.
 männlich: Lukas Schreiber
 1 geistl. Leiterin ./.

Lukas wird mit 16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Wahl der Kassenprüfung

Kandidaten: Johannes Saal (Niederbrechen)
 Elias Reusch (Niederbrechen)
 David Ott (Hochheim)

Ergebnis:

	Ja
David	17
Johannes	3
Elias	15

Elias und David werden als Kassenprüfer gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

4. Wahl der Teilnehmer*innen für die Buko

Die Buko findet am 23. – 27.05.2018 in Köln statt.

Kandidaten: Jannis Bytof (Schwanheim), René Moravek und Carsten Ditinger (Hochheim) und Anna Oliveira (Wicker)

Ergebnis: Alle vier werden einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

5. Wahl des Wahlausschusses

Kandidaten: Tom Rausch und Jannis Bytof (Schwanheim)
 Eva Schreiber und Carsten Ditinger (Hochheim)
 Julia Braunschädel (DL)

Der Wahlausschuss wird mit 19 Ja-Stimmen gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

6. Wahl der Delegierten der BDKJ DV

Kandidaten: Jannis Bytof und Kevin Herrmann (Schwanheim) und René Moravek (Hochheim)

Alle Kandidaten werden mit 19 Ja-Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

7. Wahl der Delegierten für den Bundesrat

Der Bundesrat tagt am 27. - 28.10.2017 in Mannheim und am 16. – 18.03.2018 in Würzburg.

Ergebnisse: Da niemand zur Wahl steht, wird es weiter an die DL delegiert.

8. Wahl einer Arbeitsgruppe für das bistumsweite Zeltlager 2020

Die Diözesanleitung und der Diözesanausschuss sind automatisch Mitglied der Arbeitsgruppe. Ansonsten stellen sich nachfolgende Kandidaten zur Wahl:

Kandidaten: Jannis Bytof (Schwanheim), Dominik Berger (Flörsheim), Matthias Widrinski, David Ott und Eva Schreiber (Hochheim),

Alle Kandidaten werden mit 19 Ja-Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 7 Verschiedenes

Die Diözesanleitung bedankt sich bei der Moderation, dem Protokoll und bei der Diözesanstelle. Zudem werden die Reflexionsbögen verteilt und ausgefüllt.

Die Diözesanleitung schließt die Diko 2017.

„Abküli“ – Abkürzungsliste

AK	Arbeitskreis
BDKJ	Bund der deutschen Katholischen Jugend
BE	Bundesebene
BL	Bundesleitung
BO	Bischöfliches Ordinariat
Buko	Bundeskonferenz
DA	Diözesanausschuss
DBK	Deutsche Bischofskonferenz
DE	Diözesebene
Dez KJF	Dezernat Kinder, Jugend und Familie
Diko	Diözesankonferenz
DL	Diözesanleitung
DS	Diözeseanstelle
DV	Diözesanverband
EA	Ehrenamtliche
E.V.	Eingetragener Verein, bei uns Förderverein der KjG
GO	Geschäftsordnung
GL	GruppenleiterIn
HPM	Hauptamtliche-pastorale MitarbeiterInnen
IG	Interessengemeinschaft
JE	Junge Erwachsene
JuStu	Jugendstufe
Juleica	JugendleiterInnen-Card
KFJ	Katholische Fachstelle für Jugendarbeit
KJR	Kreisjugendring
KiStu	Kinderstufe
MIDA	Mitgliederdatenbank
PFR	Pfarrei
PPP	Power-Point-Präsentation
RGM	Regionalgruppe Mitte
TO	Tagesordnung
TOP	Tagesordnungspunkt
WE	Wochenende
WJT	Weltjugendtag

Teilnehmer*innen der Diko 2017

Bauer, Rachel (Moderation)
Berger, Dominik (Flörsheim)
Bickmann, Magdalena (Abteilungsleitung)
Braunschädel, Julia (DL)
Bügener, André (Schwanheim)
Bytof, Jannis (Schwanheim)
Ditinger, Carsten (Hochheim)
Döring, Moritz (Hofheim)
Döring, Katharina (DS, Referentin)
Droese, Alexandra (DA)
Durchholz, Emilia (Schwanheim)
Eickelkamp, Marc (KjG Bundesstelle)
Flaccus, Janik (Flörsheim)
Görge, Katharina (BDKJ)
Herrmann, Kevin (Schwanheim)
Herrmann, Selina (Schwanheim)
Hoffmann, Alexandra (DS, Verwaltungsfachkraft)
Idstein, Paul (Hochheim)
Indlekofer, Lennard (Moderation)
Klug, Thorsten (DL)
Moravek, Janika (Hochheim)
Moravek, René (Hochheim)
Nyuykikah, Philip
Oliveira, Anna (DA)
Oliveira, Paulo (DA)
Osterhoff, Vivian (Protokoll)
Ott, David (Hochheim)
Rausch, Tanja (Schwanheim)
Rausch, Tom (Schwanheim)
Schreiber, Eva (Hochheim)
Schreiber, Lukas (DA)
Theis, Daniela (Flörsheim)
Underberg, Carolin (Schwanheim)
Widrinski, Matthias (DL)

Das Protokoll ist genehmigt, wenn innerhalb von sechs Wochen nach Zustellung bei der Diözesanleitung gegen die Fassung des Protokolls kein schriftlicher Widerspruch eingelegt wird.

Die Diözesanleitung

Matthias Widvinski

Thorsten Klug

Julia Bunsclädel

Protokollantin: Vivian Osterhoff